

Ausbau der Frauen- und Kinderschutzhäuser und Fachberatungsstellen zu einem flächendeckenden Angebot



LDK in Sindelfingen am 21.-22.09.2019

Antragsteller*in: Andy May (Karlsruhe-Land KV)
Status: Zurückgezogen

Titel

Ändern in:

Ausbau der Frauen-, Kinder- und Männerschutzhäuser und Fachberatungsstellen inkl. Telefonseelsorge zu einem flächendeckenden Angebot

Änderungsantrag zu V10

Von Zeile 1 bis 6:

Gewalt zeigt sich in vielen Facetten und Bereichen. Jede vierte Frau in Baden-Württemberg ist von Gewalt durch ~~den (Ehe-)Partner~~den/die Partner*in oder ~~(Ex-)Ehepartner~~Ex-partner*in betroffen. ~~Deshalb fordern wir~~

Die wenigen vorhanden Studien in Bezug auf männliche Opfer von Gewalt lassen eine große Dunkelziffer vermuten und zeigen zugleich, dass das Thema gesellschaftlichen Tabus unterliegt. Dennoch sind allen bisherigen Erkenntnissen nach auch viele Männer von häuslicher Gewalt betroffen. Deshalb fordern wir

1. eine flächendeckende Versorgung von gewaltbetroffenen Frauen ~~und~~, Kindern und Männern in Baden-Württemberg durch einen bedarfsgerechten Ausbau des Frauenhilfe-, Männerhilfe und Unterstützungssystems.

Nach Zeile 18 einfügen:

8. mehr Investitionen für die wissenschaftliche Untersuchung von häuslicher Gewalt gegen männliche Opfer.

Begründung

Nicht nur Frauen sondern auch Männer sind Opfer von Gewalt. Im Gegensatz zu Gewalt gegen Frauen ist Gewalt gegen Männer derart gesellschaftlich tabuisiert, dass die Forschung dazu bisher noch in den Kinderschuhen steckt.

Eine Pilotstudie des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zeigt allerdings, dass viele Männer betroffen sind. Ebenso wird in der Pilotstudie die schwierige Forschungssituation dargestellt.

Die Ausweitung des Hilfeangebots und die Ausweitung der Erforschung ist daher dringend geboten.

Quelle: S.12 des Berichts der Kurzfassung der Studie "Personale Gewaltwiderfahrnisse von Männern in Deutschland" <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/studie--gewalt-gegen-maenner/84660?view=DEFAULT>

Unterstützer*innen

Sira Berkhan (Karlsruhe-Land KV); Kathrin Weisser (Karlsruhe-Land KV); Enrik Berkhan (Karlsruhe-Land KV); Gisa Behrenbeck (Karlsruhe-Land KV); Svenja Gensow (Karlsruhe-Land KV); Jürgen Ungerer (Karlsruhe-Land KV); Muhammed Yilmaz (Karlsruhe-Land KV); Florian Golling (Karlsruhe-Land KV); Björn Bohnenkamp (Karlsruhe-Land KV); Claudia Greulich (Karlsruhe-Land KV); Julian Breitschwerdt (Karlsruhe-Land KV); Margot Reibelt (Karlsruhe-Land KV)